

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2010/1462-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	15.11.2010
		Referent:	Bertram Felix
		Amtsleiter:	Peter Distler
		Sachbearbeiter:	Thomas Friedrich
Haushaltsberatungen 2011; Sperrungen und Mittelfreigaben von Haushaltsansätzen des Vermögenshaushaltes für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
01.12.2010	Finanzsenat	Empfehlung	
08.12.2010	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Auf die in der Sitzung des Stadtrates am 17.11.2010 übergebenen Unterlagen, eventuelle Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2011 sowie die Zusammenstellung der Anträge und Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2011, die nach Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt eingegangen sind („Nachschiebeliste“), wird verwiesen.

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. **Bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung** der Stadt und der von ihr verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2011 bleiben die im Vermögenshaushalt der Stadt ausgewiesenen Haushaltsausgabeansätze **gesperrt**.
2. Die bei den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Investitionszuschüsse für Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter (Ausgabengruppe 98) sind - soweit nichts anderes bestimmt ist - bis zum **30.09.2011 gesperrt**. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt gesonderte Entscheidung.

3. Ausgenommen von der Sperre nach Nr. 1 und 2 sind

- a) die Haushaltsansätze für Investitionsmaßnahmen, für die im Haushaltsjahr 2010 schon gesonderte Mittel oder Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der kommenden Haushaltsjahre ausgewiesen waren und deshalb die Maßnahmen fortgeführt werden müssen, einschließlich der Baumaßnahmen für Neuanlagen und Verbesserung der Straßenbeleuchtung (HSt. 67000.96700); **gesperrt bleiben aber** Maßnahmen der Förderungsprogramme, auch wenn im HJ 2010 Mittel bereitgestellt wurden, sofern noch kein Bewilligungsbescheid bzw. keine Zustimmung zum Maßnahmenbeginn vorliegen.
- b) die Haushaltsansätze der UAe 3600, 6200, 6250, 6300, 7500, 7915, 8550, 8800 und 8830 für den Erwerb von Grundstücken bzw. die Zahlung von Renten auf Grundbesitz;
- c) die Haushaltsansätze des Einzelplanes 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“;
- d) die Ansätze der UAe 6150 „Städtebauförderung“ und 6151 „Soziale Stadt“, sofern Bewilligungsbescheide und entsprechende Einnahmen von Bund und Land vorliegen;
- e) die Ansätze der Einzelhaushaltsstellen für Globalbeträge (sofortige Freigabe: **50 v. H.** des Haushaltsansatzes)

02000.93500 „Büroeinrichtung einschl. –maschinen“	150.000 €
02000.93510 „Fahrzeuge einschl. Arbeitsgeräte u. –maschinen“	150.000 €
20000.93540 „Schuleinrichtung u. Lehrmittel“	18.000 €
20000.93560 „IT-Ausstattung“	90.000 €
20000.94040 „Bauwendungen, IT-Verkabelung“	19.000 €

- f) die Ansätze der Einzelhaushaltsstellen für den Globalbetrag 06000.93560 (sofortige Freigabe: **173.750 €**) Der Teilbetrag von 150.000 € für die Beschaffung eines Personalinformationssystems bleibt gesperrt, bis durch eine ausreichende Beteiligung der Stadtwerke Bamberg und der Sozialstiftung Bamberg die Finanzierung der Software gesichert ist;
- g) folgende beim Einzelplan 2 „Schulen“ ausgewiesenen Haushaltsansätze für „Bauwendungen“: sofortige Freigabe: **50 v. H.** der jeweiligen Haushaltsansätze, **sobald Frage der staatl. Förderung geklärt ist,**

21500.94060 Brandschutzmaßnahmen an Schulen	200.000 €
---	-----------

- h) Ansätze der folgenden Einzelhaushaltsstellen: Freigabe: **50 v. H.**

03510.94000 Bauwendungen (städtische Gebäude)	464.000 €
06900.94010 Bauwendungen, IT-Verkabelungen	15.000 €

- i) die Ansätze der folgenden Einzelhaushaltsstellen: Freigabe: **100 v. H.**

23010.98300 Investitionsumlage an Zweckverband Gymnasien Stadt u. Landkreis Bamberg	108.700 €
24010.98310 Investitionsumlage an den Zweckverband Berufsschulen	722.000 €
58100.93000 Kapitaleinlagen Landesgartenschau 2012 GmbH	8.100.000 €

- j) die Ansätze der folgenden Einzelhaushaltsstellen: **Freigabe nach öffentlicher Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

43200.98750 Invest.zuschuss nach SGB XI für ambulante Pflegeeinrichtungen	90.000 €
43200.98760 Invest.zuschuss nach SGB XI für stationäre Pflegeeinrichtungen	140.000 €
55100.98790 Investitionszuschüsse an Sportvereine	51.200 €

- k) die Ansätze der Gruppierung 9359 „Schuleinrichtung u.a.“ des Einzelplanes 2 „Schulen“ (Freigabe: **100 v. H.**)
- l) die Ansätze der Haushaltsstellen, für die schon eine gesonderte beschlussmäßige Mittelfreigabe ausgesprochen wurde.

III. Finanzielle Auswirkungen:

sind aus dem Haushaltsplan 2011 ersichtlich

Verteiler

- a) **Amt 20/200** zum Vollzug;
- b) **Referat 1**
- c) **Referat 2**
- d) **Referat 4**
- e) **Referat 5**
- f) **Referat 6**
- g) **Straßenbeleuchtung** jeweils zur Kenntnis und Information der nachgeordneten Dienststellen;
zur Kenntnis und Beachtung;
- h) **Amt 20** zum Vorgang „UA 0000“;
- i) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2011;
- j) **Amt 20** - Beschlüsse -

Referat 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

Abt. 200 _____
(Thomas Friedrich)